



Renovabis: Arbeitsmigration als Pfingstaktion

Beitrag

„Sie fehlen. Immer. Irgendwo. Arbeitsmigration aus Osteuropa“ – Das ist das Leitwort der diesjährigen Renovabis-Pfingstaktion, die am 14. Mai an einem ganz besonderen Ort im Bistum Hildesheim eröffnet wird: Bischof Heiner Wilmer SCJ wird den Gottesdienst auf und vor dem Museumsschiff „Dampf-Eisbrecher Wal“ im Hafengelände von Bremerhaven zelebrieren, live gestreamt im Web-TV auf domradio.de, bei k.tv und unter www.bistum-hildesheim.de/renovabis sowie <https://www.renovabis.de/livestream-14-05-23>.

Starten wird das umfangreiche Programm rund um die Aktionseröffnung bereits am 11. Mai mit der Podiumsdiskussion „Ausgenutzt und weggeworfen!? Arbeitsmigration fair gestalten“ in den ver.di-Höfen in Hannover [www.bistum-hildesheim.de/renovabis und <https://www.renovabis.de/livestream-11-05-23>]. Mit dabei sein werden unter anderen ZdK-Präsidentin Irme Stetter-Karp und András Márton, der Direktor der Caritas Alba Iulia in Rumänien sowie Renovabis-Hauptgeschäftsführer Thomas Schwartz. Der Schwerpunkt der Veranstaltung wird dabei auf der Situation in Deutschland liegen und auf der Frage, warum noch immer Wanderarbeiterinnen und -arbeiter ausgebeutet, betrogen und gedemütigt werden. Eine Talkrunde im Deutschen Auswandererhaus in Bremerhaven am 13. Mai will sich dagegen vor allem mit der Situation in den Herkunftsländern der Arbeitsmigranten und -migrantinnen beschäftigen. Auf dem Podium diskutieren u.a. Dodë Gjergji, Bischof von Prizren-Pristina im Kosovo und Autor der diesjährigen Pfingstnovene sowie Bischof Heiner Wilmer SCJ von Hildesheim. Die Renovabis-Gäste aus Osteuropa werden nach der Corona-Unterbrechung in diesem Jahr wieder Schulen, Kirchengemeinden und Partnerschaftsgruppen besuchen und dort von ihren Erfahrungen rund um das Thema Arbeitsmigration berichten. Ein besonderes Ereignis hat Renovabis in diesem Jahr am 17. Mai zusammen mit der Kolping-Jugend Hildesheim organisiert: ein Reisesegen für Lkw-Fahrer, gespendet von Bischof Heiner Wilmer an der Autobahnraststätte Zweidorfer Holz, umrahmt von einem Begleitprogramm mit Musik und Talk. Am Vorabend des Pfingstfestes lädt Renovabis erstmals zum gemeinsamen Gebet einer nächtlichen Pfingstvigil ein – als Gebetsbrücke vom Kloster Marienrode zu Partnern im Osten Europas, live gestreamt über domradio.de und k.tv sowie <https://www.renovabis.de/livestream-17-05-23>. Ihren Abschluss findet die Pfingstaktion am 28. Mai im Rahmen einer feierlichen Eucharistiefeier im Mariendom in Hildesheim, zelebriert von Weihbischof Nikolaus Schwerdtfeger zusammen mit Renovabis-Leiter Pfarrer Thomas Schwartz. Am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, ist die Kollekte in allen katholischen Kirchen in Deutschland (auch

am Vorabend) für Renovabis bestimmt. Es gibt auch die Möglichkeit, online zu spenden:
www.renovabis.de/online-spende.

Bericht: Renovabis – Foto: Hötzelsperger



Kategorie

1. Ukraine- & Nothilfe

Schlagworte

1. Bayern
2. Berlin
3. Renovabis